

- Allgemeine Hinweise – wer ist denn „begabt“?
- Kooperationsverbund
- Begabungsförderung am GAF
- Sprechstunde Begabungsförderung, Ansprechpartnerin: Birgit Heene
- Weiterführende Informationen

Allgemeine Hinweise – wer ist denn „begabt“?

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ (Albert Einstein)

Diese Art Neugier, die zu kreativen Herangehensweisen an Problemlösungen, zum Entwickeln von Projekten und auch zu besonderen Lernleistungen führen kann, gilt es zu erhalten und zu unterstützen.

Das Gymnasium Am Fredenberg möchte mit seinen Förder- und Forder-Angeboten allen Schüler*innen individuell die Möglichkeit bieten, ihre besonderen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen zu entdecken, zu entwickeln und ihr Leistungspotential so gut wie möglich auszuschöpfen.

Weder erwarten wir die Vorlage eines Intelligenztests, noch führen wir weitere diagnostische Maßnahmen durch, um zu überprüfen, ob ein Kind wirklich besonders begabt ist. Vielmehr wollen wir allen, die aufgrund der Wahrnehmungen der Lehrkräfte (und Eltern) vorgeschlagen werden, mit unserem über den regulären Unterricht hinausgehenden Angebot helfen, mögliche Begabungspotentiale in Leistung umzuwandeln und möglicherweise besondere Anerkennung dafür zu erlangen.

Kooperationsverbund

Das Gymnasium Am Fredenberg bildet zusammen mit den Grundschulen Lichtenberg/Lesse und Kranichdamm den so genannten Kooperationsverbund für Begabungsförderung. In diesem Kooperationsverbund haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Kinder mit überdurchschnittlicher kognitiver Begabung besonders zu fördern, nicht nur, weil die spezifischen Bedürfnisse dieser Kinder in unserem Schulsystem oft zu kurz kommen, sondern auch, um besonders begabten Kindern aus Familien, die sie nicht selbst ausreichend fördern können, mehr Chancen zu bieten.

In Kooperation mit den Grundschulen können ausgewählte Grundschüler*innen an GAF-Workshops zu verschiedenen neuen oder besonderen Fächern (Spanisch, Archäologie ...) teilnehmen, so auch beispielsweise bei einer Probe der Chorklasse und/oder der Profilgruppe Darstellendes Spiel dabei sein.

Bei Angeboten wie „Naturwissenschaften für helle Köpfe“ kommen Kinder der Grundschulen an das Gymnasium und arbeiten zusammen mit Gymnasiast*innen projektorientiert.

Begabungsförderung am GAF

Natürlich bietet das Gymnasium Am Fredenberg als teilgebundene Ganztagschule seinen Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, ihre individuellen Begabungen durch Teilnahme an einem weit gefächerten und differenzierten Angebot an Arbeitsgemeinschaften im musischen-künstlerischen, psychomotorischen, mathematisch-

naturwissenschaftlichen und sprachlichen Bereich zu entfalten. Besonders beliebt ist beispielsweise die Technik-AG, die mit ihrem Know-how Licht, Ton etc. bei Veranstaltungen managt oder auch die Lese-AG „Seitenreich“, über deren besondere Aktionen die Presse schon oft berichtet hat. Auch kann man Sprachzertifikate wie das Delf (Diplome d'études en langue française) erwerben.

Das GAF informiert regelmäßig über Wettbewerbe und Olympiaden (Jugend forscht / Schüler experimentieren, Känguru-Wettbewerb, Mathematikolympiade, Big Challenge, Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten usw.) und unterstützt Schüler*innen bei der Teilnahme, die schon vielfach zu anerkannter Erfolge geführt hat.

In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es die Möglichkeit, in einer Chorklasse mit zusätzlichem Musikunterricht gefördert zu werden.

Eine weitere Differenzierung erfolgt in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 durch die Wahl von Profilen mit den Schwerpunkten MINT (Naturwissenschaften; beispielsweise fächerübergreifend zum Thema Robotik – mit oft sehr erfolgreicher Teilnahme an der First Lego League), Gesellschaftswissenschaften (beispielsweise mit der Gründung von Schülerfirmen oder der Erstellung von Podcasts zu gesellschaftspolitischen Themen) und Darstellendem Spiel (Förderung der musisch-künstlerischen Fähigkeiten; mit der Erarbeitung und Aufführung eines eigenen Theaterstücks, evtl. Teilnahme an der Braunschweiger Schultheaterwoche).

Interessierte Schüler*innen der Oberstufe können in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern an besonderen Angeboten wie Step.Ing, einem Studien-Einstiegs-Programm der Salzgitter-Flachstahl AG in Kooperation mit Alstom, MAN, Bosch, Volkswagen, der Ostfalia Hochschule und der TU Braunschweig, bei dem technikinteressierte Zwölftklässler über neun Monate hinweg an elf verschiedenen Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilnehmen.

In von Fachlehrkräften betreuten Lernstudios wird fächerbezogen auf die Bedürfnisse des oder der Einzelnen abgestimmt gefördert oder gefordert.

Einzelne Schüler*innen können in bestimmten Fächern stundenweise freigestellt werden, um an eigenen Projekten zu arbeiten oder den Unterricht in höheren Jahrgängen besuchen. Dieses Angebot richtet sich an diejenigen, die mehr Anregung brauchen, als sie ihnen der Fachunterricht ihrer „Stammklasse“ bietet. Zwar müssen sie den verpassten Stoff nacharbeiten, was aber durch die Fachlehrer unterstützend begleitet wird, so dass sie alle Arbeiten ihrer Klasse mitschreiben können (Drehtürmodell).

Eine weitere Möglichkeit der Akzeleration, also des beschleunigten Lernens, bietet das Überspringen einer Klasse. Schüler*innen mit einem Notendurchschnitt von 2 und besser kann diese Maßnahme zu jedem Schulhalbjahr angeboten werden.

Sprechstunde Begabungsförderung

Nach Anmeldung per E-Mail (Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein!) bietet die Beauftragte für Begabungsförderung am GAF, Frau Heene, eine Sprechstunde an. Sie richtet sich an alle interessierten Schüler*innen des GAF und soll es erleichtern, in Zusammenarbeit mit den Fachlehrer*innen individuell zugeschnittene über den Regelunterricht hinausgehende Angebote zu erarbeiten, geeigneten Kandidat*innen die Teilnahme an Schülerakademien oder Frühstudienangeboten zu ermöglichen etc.

Weiterführende Informationen

Auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft finden interessierte Eltern einen Ratgeber. Er enthält viele interessante Hinweise, wie man begabte Kinder und Jugendliche erkennen, besser verstehen und fördern kann.

In der Broschüre "[Begabungen erkennen und fördern. Kooperationsverbände niedersächsischer Schulen und Kindertageseinrichtungen - Informationen für Eltern, Kindertageseinrichtungen und Schulen](#)" des niedersächsischen Kultusministeriums finden sich Informationen zum Thema der niedersächsischen Kooperationsverbände, insbesondere auch für die Eltern.